

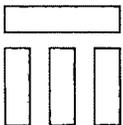
Gotlind Ulshöfer  
Beate Feuchte (Hrsg.)

# Finanzmarktakteure und Corporate Social Responsibility

Ordnungspolitik – Transparenz –  
Anlagestrategien

**B 375774**

---



**VS VERLAG**

# Inhalt

## I. Einleitung

*Gotlind Ulshöfer, Beate Feuchte*

Finanzmarktakteure und Corporate Social Responsibility –  
Perspektiven und Grenzen angesichts der Finanzkrise 9

## II. Corporate Social Responsibility als Unternehmensverantwortung – Ethische und wirtschaftsdemokratische Gesichtspunkte

*Gotlind Ulshöfer*

Corporate Social Responsibility (CSR), Transparenz und  
Finanzmarktakteure: Perspektiven für eine neue Wirtschaft  
der Verantwortung? 23

*Michael S. Aßländer*

Lehren aus der Krise – Verantwortung und die Ordnung der Märkte 36

*Gerd Mutz*

CSR im Finanzsektor. Potenziale für eine nachhaltige Entwicklung? 62

*Beate Feuchte*

Unternehmensmitbestimmung und freiwillige  
Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility) 85

## III. Unternehmensverantwortung durch Ordnungspolitik?

*Manfred Zaß*

Strategien und Perspektiven der Wirtschafts- und Finanzmarktakteure.  
Entwicklungstendenzen im Finanzwesen 101

*André Habisch, Iryna Brychuk*

Die europäische Diskussion um Corporate Social Responsibility  
zwischen staatlicher Regulierung und Freiwilligkeit: Ein Überblick 117

*Bettina Musiolek*

Real- und Finanzwirtschaft – Parallelen aus sozial- und  
wirtschaftsethischer Sicht mit Blick auf Corporate Social Responsibility 133

*Bernd Moritz*

Schafft Ordnungspolitik mehr Verantwortung auf dem Finanzmarkt? –  
Perspektiven der NRO Kritische Aktionärinnen und Aktionäre 141

*Alexandra Krieger*

Welche Chancen hat der Aufsichtsrat, die Wahrnehmung  
gesamtgesellschaftlicher Verantwortung im Unternehmen des  
Bankensektors zu fördern? 161

#### **IV. Unternehmensverantwortung durch mehr Transparenz auf dem Finanzmarkt?**

*Henry Schäfer*

Transparenz von Unternehmensverantwortung mittels Ratings  
und Regulierungen sowie die Rolle des globalen Finanzsystems 177

*Piet Naudé, Willem Fourie*

Transparency and Corporate Social Responsibility:  
A South African Perspective 193

*Rüdiger von Rosen*

Der Deutsche Corporate Governance Kodex und seine Bedeutung für  
Transparenz und Unternehmensverantwortung 205

*Dietmar Hexel*

Deutscher Corporate Governance Kodex – Ist das Ziel von mehr  
Transparenz dadurch erreicht und was bewirkt CSR? 221

#### **V. Praxisbeispiele – Strategien von Wirtschafts- und Finanzmarktakteuren**

*Joachim Löchte*

Nachhaltigkeitsstrategie eines Energiekonzerns – Das Beispiel RWE.  
Nachhaltiges Investieren im Spannungsfeld zwischen Klimaschutz,  
Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit 239

*Dietmar Kokott, Bernd Westphal*

CSR im Unternehmen am Beispiel der Chemieindustrie: Der  
Wittenberg-Prozess und darüber hinaus 252

*Foster Deibert*

Die WestLB und ihre Unternehmensverantwortung – von den „Equator  
Principles“ zu einer umfassenden Nachhaltigkeits-Policy 259

*Autorinnen und Autoren*

263